



WEC International

Weltweiter Einsatz für Christus

Tschad

Studienzentrum
Centre de Connaissance



Abéché ist die letzte - eher dörflich wirkende - große Stadt vor der Sahara.

Die im Osten des Tschad gelegene Stadt beherbergt rund 70.000 Einwohner darunter zahlreiche Flüchtlinge aus der leidtragenden Darfurregion.

Projekt. *Centre de Connaissance*: eine Einrichtung mit Bibliothek, an der Englisch- und Computerkurse angeboten werden. Das Centre ist eine Plattform der Begegnung und des Austausches. Die Idee ist, einerseits Bildungsmöglichkeiten zu geben, aber auch gezielt christliche Akzente zu setzen z.B. im Englischunterricht, die die mehrheitlich moslemischen Schüler zum Nachdenken anregen.

Aufgaben. Freiwillige Helfer arbeiten als Englisch- oder Computerlehrer. Die Klassengröße ist etwa zw. 8 – 15 Schüler. Die „Schüler“ sind Erwachsene und hauptsächlich Männer. An vier Tagen in der Woche wird nachmittags und abends unterrichtet. Außerhalb der Unterrichtszeiten gibt es Zeit Beziehungen aufzubauen und Arabisch zu lernen.

Andere Aktivitäten. Freundschaften zu Nomaden aufbauen. Es besteht die Möglichkeit, mit den Einheimischen abends Sport (Volleyball, Basketball) zu betreiben, was eine gute Möglichkeit ist, Beziehung zu knüpfen. Regelmäßige Austausch-Treffen im WEC Team und mit den anderen Missionaren der Stadt.



Team. 5-8 Missionare (Schottland, Neuseeland, Australien, Amerika, Brasilien, Fiji, Schweiz) Kurzzeitler: je nach Verfügbarkeit, 1- 4 → Möglichkeiten gibt es genügend

Gemeinde. Verschiedene Gemeinden von Ethnikgruppen (französischsprachig) aus dem Süden des Tschad; eine kleine arabische MBB Gemeinde (arabischsprachig), in der das WEC Team involviert ist

Herausforderungen. sehr heißes Klima, Gesundheit, verminderte Lebensstandards (z.B. bedingt fließend Wasser, keinen Kühlschrank), kulturelle Unterschiede, Erlernen der Sprache(n) Arabisch und Französisch. Man lebt wirklich in einem der ärmsten Länder der Welt.

Besondere Freuden. Nomaden zu besuchen gibt einem ein total anderes Bild der Welt. Erste Erfolge im Arabisch. Zeit, die man in Europa manchmal nicht hat. Gemeinschaft im Team. Man ist aufeinander angewiesen.

Freizeit. die Ausflugmöglichkeiten sind sehr beschränkt, es gibt auch im Prinzip keine „Ausgehmöglichkeiten“. Sportmöglichkeiten. Ein freier Tag in der Woche.

Bei Rückfragen.

Ehemalige Freiwillige sind für Auskünfte bereit:

Sarah Theresa Krug: milchschluerfer@gmx.net

Judith Feyler: judi3.f@web.de

Sven Haase: sven.haase1988@googlemail.com

Jannis Koliopoulos: jannis.koliopoulos@yahoo.de



Interessiert?

WEC International
Hof Häusel 4, 65817 Eppstein
Tel.: 06198/5859-139 oder 5859-0
E-Mail: einsatz@wi-de.de
www.wec-int.de

Mehr Infos: www.chad.wecinternational.org